

## Das Text-Stil Modul

Mit dem Textstil-Modul stehen Ihnen alle Befehle zur Bearbeitung des vorhanden oder neu einzugebenden Text zur Verfügung. Calamus verfügt hier über Möglichkeiten, die weit über das bekannte Maß hinausgehen. Beispielsweise können Zeichen in Calamus eine Größe von 999,99 Punkt erreichen, ohne daß dabei Qualitäts- Positionierung- oder Geschwindigkeitsverluste auftreten.

- ❖ Arbeiten mit dem Textstil-Modul
  
- ❖ Ändern/Prüfen des Textstils (Übersicht)
  
- ❖ Überlegungen zur Verwendung von Textstilen
  
- ❖ Auswahl des Fonts
  
- ❖ Einstellen der Fontgröße
  
- ❖ Auswahl des Zeicheneffekts
  
- ❖ Auswahl der Zeichenattribute
  
- ❖ Einstellen der Text-Unterstreichung
  
- ❖ Einstellen der Hohlschrift
  
- ❖ Einstellen des Textschattens
  
- ❖ Die Textstil-Liste

## Wie Sie mit dem Textstil-Modul arbeiten

Zusätzlich zur freien Gestaltung des Textes können und sollten Sie die in Ihrem Dokument verwendeten Textstile in einer Liste ablegen. Das zugrundeliegende Prinzip entspricht der Verwaltung von Stammseiten. Neben einem besseren Überblick über bereits verwendete Stile können Sie auf diese Art auch alle Textstellen, denen ein bestimmter Stil zugewiesen wurde, auf einmal ändern.

So können Sie zum Beispiel allen Kapitelüberschriften den gleichen Textstil zuweisen, und diesen Stiel in der Liste aufnehmen. Wollen Sie später die Überschriften umgestalten, ändern Sie einfach den Textstil in der Liste, und alle Bereiche im Dokument, die mit diesem Stil formatiert wurden, werden sofort mit den neuen Vorgaben formatiert.

Grundsätzlich können Sie in zwei Formatierungs-Modi arbeiten: Der *freie Textstil-Modus* und der *Stillisten-Modus*. Die Unterschiede werden an entsprechender Stelle in dieser Hilfe erläutert.

## Wie Sie Textstile ändern oder prüfen



In sechs der acht Befehlsgruppen des Textstils-Moduls finden Sie zwei Symbole am unteren Rand der Befehlsgruppe, mit dessen Hilfe Sie einen markierten Textblock ändern können, oder die Formatierung abfragen.

Um die Funktion der Symbole zu erfahren, klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Icon. Ist kein Textblock angewählt, fragt Calamus nach, ob der ganze Textrahmen oder die ganze Textflußkette umgestaltet werden soll, wenn Sie das Änderungskommando anwenden.



Generell haben Änderungen an den Textstil-Einstellungen erst dann eine Wirkung, wenn Sie die neuen Vorgaben durch Ausführen dieses Kommandos einem Textbereich zuordnen.



Ein Mausklick auf dieses Symbol wendet die aktuellen Einstellungen des Textstil-Moduls auf den markierten Textblock oder ganzen Text an.



Vorsicht, der Befehl kann nicht zurückgenommen werden.



Mit diesem Befehl können Sie den Textstil eines markierten Textblocks abfragen. Die Einstellungen der Markierung werden vollständig in das Textstil-Modul übernommen, und können dann auf andere Textstellen angewendet werden.

## Überlegungen zum verwenden von Textstilen

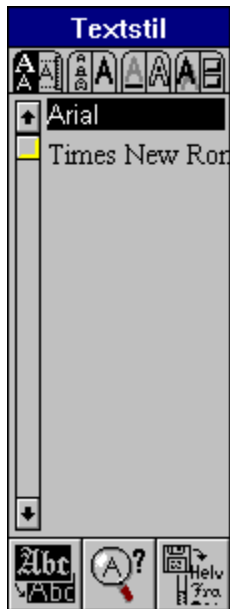
Zu viele verschiedene Textstile in einem Dokument wirken unruhig. Ein guter Anhaltspunkt ist die Länge der Textstil-Liste: Sobald Sie darin blättern müssen, sollten Sie Ihr Dokument noch einmal überarbeiten, und überflüssige Textstile löschen.

Falls ein Textstil bereits mehrfach in der Liste vorhanden ist, erscheint eine Auswahl der entsprechenden Stile. Hier können Sie sich aussuchen, welcher davon dem angewählten Text zugeordnet werden soll. Diese Funktionalität ist zum Beispiel sehr nützlich, wenn Sie zunächst gleichlautende Textstile für Überschriften, Text und Fußnoten eines Dokuments verwenden möchten, aber trotzdem für spätere Änderungen offen bleiben wollen.

Definieren Sie dazu zunächst den gewünschten Textstil, kopieren diesen zweimal mit der Funktion *Textstil in Liste einfügen* und ändern anschließend den Namen entsprechend. Sie haben jetzt zwei optisch identische Textstile mit unterschiedlichen Namen erzeugt.

In der Stilliste werden sie jedoch als unterschiedliche Textstile verwaltet. Sie müssen nur noch darauf achten, den entsprechenden Textteilen den Stil mit dem jeweils richtigen Namen zuzuweisen. Durch eine Änderung des Stils in der Liste können Sie dann wieder sämtliche Textstellen, denen der jeweilige Stil zugeordnet ist, auf einmal umgestalten.

## Die Befehlsgruppe Zeichensatzauswahl

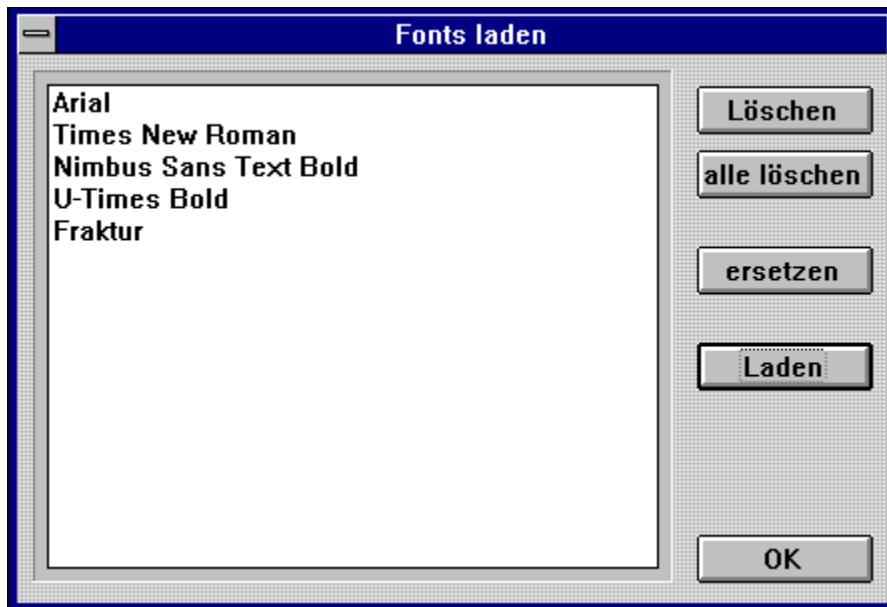


In dieser Befehlsgruppe werden neun der geladenen Zeichensätze mit Namen in Ihrer optischen Erscheinungsform angezeigt. Mit dem Rollbalken am linken Rand können Sie in der Liste blättern, wenn mehr als neun Zeichensätze geladen sind.

In der Liste wählen Sie den Font aus, den Sie auf den Text oder markierten Textblock anwenden wollen. Wenn Sie den Textstil abfragen, wird der gefundene Font in der Liste selektiert.

Mit dem Symbol unten rechts können erscheint eine Liste der geladenen Zeichensätze. Diese Liste können Sie bearbeiten, d.h. Zeichensätze löschen oder laden.

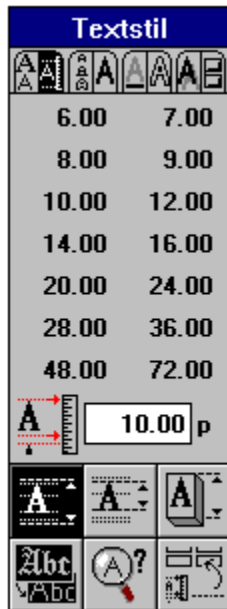
• Wenn Sie die Funktion der Symbole erfragen möchten, klicken Sie auf das Befehlsfeld in der Abbildung.



Die Bedienung der Liste wird im Benutzerhandbuch im Kapitel *Standardelemente* beschrieben.



## Die Befehlsgruppe Zeichengröße



In dieser Befehlsgruppe können Sie die Größe der Textzeichen bestimmen. Neben den 14 vorgegebenen (aber änderbaren) Zeichengrößen können Sie die gewünschte Größe auch selbst in Schritten von 1/1000 Punkten oder mm vorgeben. Darüberhinaus legen Sie hier fest, in welchem Bemaßungssystem die Zeichengröße gemessen wird.

- Auswahl der Zeichengröße
- Eingabefeld Zeichengröße
- Die Kegelhöhe als Grundmaß
- Die Versalhöhe als Grundmaß
- Die Designerhöhe als Grundmaß
- Die Zeichenhöhe in das Auswahlfeld übernehmen
- Vergleich der Grundmaße

<b>6.00</b>	<b>7.00</b>
<b>8.00</b>	<b>9.00</b>
<b>10.00</b>	<b>12.00</b>
<b>14.00</b>	<b>16.00</b>
<b>20.00</b>	<b>24.00</b>
<b>28.00</b>	<b>36.00</b>
<b>48.00</b>	<b>72.00</b>

Durch Anklicken mit der Maus können Sie hier eine voreingestellte Fontgröße auswählen. Der angewählte Wert wird in das Eingabefeld unter der Liste übernommen.



In diesem Eingabefeld können Sie eine beliebige Zeichengröße bis 999,99 Punkt eintragen. Klicken Sie das Feld an, geben Sie den gewünschten Wert ein, und bestätigen Sie ihn mit der Enter-Taste.



Die Kegelhöhe entspricht der Höhe einer kompletten Zeile. Ist diese Maßeinheit aktiviert, werden alle Größenveränderungen der Zeichen relativ zur Zeilenhöhe angegeben.



Die Versalhöhe entspricht der Größe eines Großbuchstabens (Versalie). Ein Buchstabe mit 12 Punkt Versalhöhe ist größer als ein mit Kegelhöhe festgelegter Buchstabe.



Die Designerhöhe ist im Zeichensatz festgelegt, und von Zeichensatz zu Zeichensatz unterschiedlich. Die Höhe wird vom Entwickler (Designer) des Zeichensatzes festgelegt, und ist daher in der Relation zu Kegel- oder Versalhöhe nicht definiert.



Haben Sie eine Zeichengröße im Eingabefeld eingetragen, die Sie öfter verwenden wollen, wird Sie mit einem Mausklick auf das Übernahme-Symbol in die Liste übernommen. Dort ersetzt der aktuelle Wert den Listenwert, den Sie nach Auslösen des Befehls anklicken.

Jeweils 20 Punkt, in den verschiedenen Höhen:





## Die Befehlsgruppe Texteffekte



Calamus stellt Ihnen diverse Möglichkeiten zur Verfügung, Vektorzeichensätze mit speziellen Effekten zu versehen. Besonders interessant ist die Möglichkeit, Effekte zu mischen.

- ◆ Normalschrift
  
- ◆ Unterstrichen
  
- ◆ Kontur
  
- ◆ Schattiert
  
- ◆ Hochstellen/Tiefstellen
  
- ◆ Schmal- oder Breitschrift
  
- ◆ Schrägstellen
  
- ◆ Proportionalchrift
  
- ◆ Ästhetisches Kerning
  
- ◆ Tabellensatz
  
- ◆ Schreibrichtung umkehren



Beispiele für die verschiedenen Effekte finden Sie im Benutzerhandbuch, Kapitel 5.2.7.5ff

 **Normal**

Aktivieren Sie den Schalter Normal, werden alle Effekte ausgeschaltet, der Text wird in seiner Grundform dargestellt.

**Underlined**

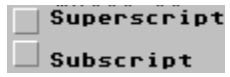
Ist der Schalter Underlined aktiviert, können Sie den markierten Text unterstreichen. In der Befehlsgruppe Unterstreichen können Sie alle Parameter des Unterstrichs einstellen und ändern.

## **Outlined**

Haben Sie den Schalter Outlined aktiviert, können Sie den markierten Text als Hohlschrift darstellen. Die Linie, mit der die Zeichen umrissen werden, können Sie in der Befehlsgruppe Kontur einstellen.



Ist der Schalter Schattiert aktiv, wird der Text mit einem Schatten dargestellt, dessen Parameter in der Befehlsgruppe Schatteneinstellung eingestellt und verändert werden kann.

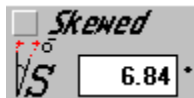


Hoch- oder tiefgestellter Text wird mit der halben eingestellten Zeichenhöhe bündig am oberen oder unteren Rand der Textzeile ausgegeben. Die Schalter Superscript(Hochgestellt) und Subscript(Tiefgestellt) lösen sich gegenseitig aus, da nur eine der beiden Varianten auf eine markierte Textstelle angewendet werden kann.



Aktivieren Sie diesen Schalter, wird die Kompression angewendet, die Sie eingestellt haben. Normalerweise hat der Text den Kompressionswert 100%. Von diesem Wert können Sie nach oben und unten abweichen. Werte über 100% erzeugen eine breitere, Werte unter 100% eine schmalere Schrift.





Ist dieser Schalter aktiv, können Sie Text mit dem eingestellten Wert schrägstellen. Damit werden die Textzeichen geschert. Sie können auch negative Werte einstellen. So besteht die Möglichkeit, Text sowohl nach Links als auch nach Rechts neigen.

<b>6.00</b>	<b>7.00</b>
<b>8.00</b>	<b>9.00</b>
<b>10.00</b>	<b>12.00</b>
<b>14.00</b>	<b>16.00</b>
<b>20.00</b>	<b>24.00</b>
<b>28.00</b>	<b>36.00</b>
<b>48.00</b>	<b>72.00</b>

Auch wenn es im ersten Augenblick so aussieht, daß die Schrift kursiv gestellt wird, handelt es sich um eine mathematische Verzerrung, die mit einer echten Kursivschrift nicht konkurrieren kann.



Ist diese Option aktiviert, nimmt jedes Zeichen nur den wirklich benötigten Raum ein. Andernfalls werden alle Zeichen mit dem gleichen Platzbedarf dargestellt, wie es beispielsweise bei der Schreibmaschine der Fall ist.



Ist dieser Schalter aktiv, können Sie das Schriftbild von Proportionalschriften noch weiter verbessern. Dieses asthetische Kerning untersucht jeden Zeichenabstand, und optimiert ihn je nach Zeichenkombination.

<b>6.00</b>	<b>7.00</b>
<b>8.00</b>	<b>9.00</b>
<b>10.00</b>	<b>12.00</b>
<b>14.00</b>	<b>16.00</b>
<b>20.00</b>	<b>24.00</b>
<b>28.00</b>	<b>36.00</b>
<b>48.00</b>	<b>72.00</b>

Beachten Sie bitte, daß sich die Berechnungszeit für den Textumbruch, Textfluß, etc. erhöht, der mit Asthetik-Kerning dargestellt werden soll.



Mit diesem Schalter können Sie ausschließlich die Zahlen eines Zeichensatzes unproportional darstellen. So behalten Sie ein ebenmäßiges Schriftbild, in Tabellen erscheinen Zahlen aber spaltenorientiert untereinander.

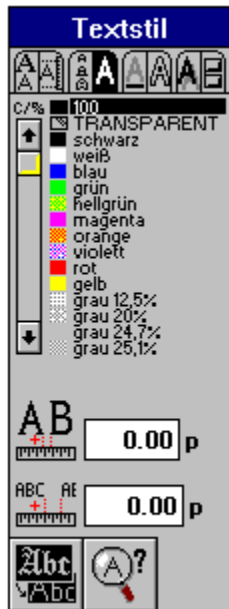


Ist dieser Schalter aktiviert, wird die Schreibrichtung umgekehrt; Sie schreiben nicht mehr wie üblich von links nach rechts, sondern von rechts nach links.



Beachten Sie bitte, daß bei der Richtungsumkehr die meisten Schriften eine andere Satzbreite haben, da die Zeichenunterschneidung ebenfalls umgekehrt wird.

## Die Befehlsgruppe Text Einstellungen



Mit den Funktionen dieser Befehlsgruppe können Sie das Füllmuster und die Farbe des Textes, sowie den Buchstaben- und Wortabstand beeinflussen.



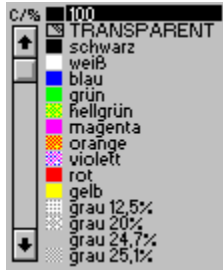
Farbeinstellungen



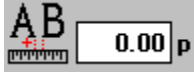
Buchstabenabstände



Wortabstand



Mit der Farbliste haben Sie die Möglichkeit, das Textelement, das Sie bearbeiten, in jeder beliebigen Farbe einzufärben. Die Bedienung der Farbliste wird im Benutzerhandbuch, Kapitel *Standardelemente*, erläutert.

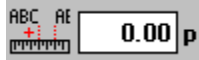


Mit diesem Eingabefeld können Sie den Zwischenraum zwischen den Buchstaben festlegen. Der Zwischenraum ist der Mindestabstand zwischen den Unterschneidungsgrenzen zweier Zeichen. Normalerweise beträgt der Zwischenraum 0 Punkt.



Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.



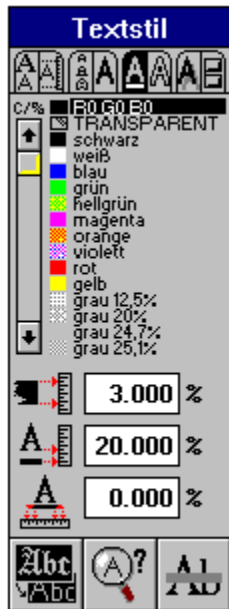


Mit diesem Eingabefeld können Sie den Zwischenraum zwischen den Worten festlegen. Der hier eingetragene Wert wird zusätzlich zur Breite eines normalen Leerzeichens als Wortzwischenraum eingefügt.



Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.

## Die Befehlsgruppe Unterstrich



Farbe



Dicke



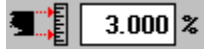
Abstand zum Text



Unterstrich-Überhang



Unterstrich in den Vordergrund



Die Dicke des Unterstrichs können Sie in Prozent der Zeichengröße oder im eingestellten Zeichenmaß vorgeben.



Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.



Mit diesem Eingabefeld legen Sie den Abstand zwischen der Basislinie des Textes und dem Unterstrich fest.



Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.



Der Unterstrich kann links und rechts über die markierten Zeichen hinausragen. Mit diesem Eingabefeld können Sie den Überhang festlegen.

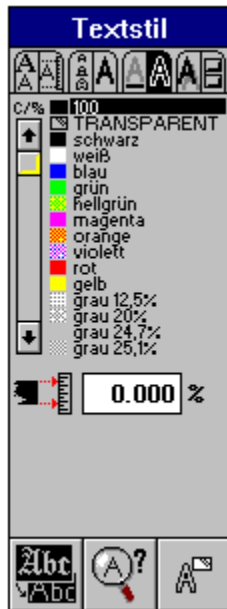


Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.



Normalerweise wird der Unterstrich hinter dem Text ausgegeben. Mit diesem Schalter können Sie den Unterstrich vor den Text legen, und ihn z.B. durchstreichen, wenn Sie einen negativen Unterstrichabstand eingeben.

## Die Befehlsgruppe Kontur



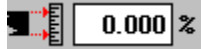
Die Konturfarbe



Die Konturstärke



Die Kontur Transparent einstellen



Die Stärke der Begrenzungslinie für konturierten Text können Sie wahlweise in der Zeichengröße oder im eingestellten Zeichenmaß einstellen.



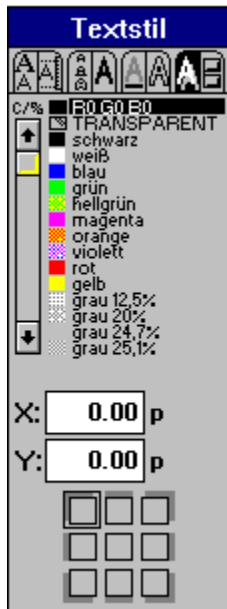
Wenn Sie auf die Maßeinheit hinter dem Eingabefeld klicken, können Sie zwischen Punkthöhe (absolut) und prozentualer Höhe (relativ) umschalten.





Mit dieser Option wird die Kontur einer Schrift transparent dargestellt. Auf diese Art kann ein Text überfüllt werden. Die Kontur wird im Unterschied zur Schrift nicht aus dem Hintergrund herausgestanzt.

## Die Befehlsgruppe Schatteneinstellung



Die Schattenfarbe



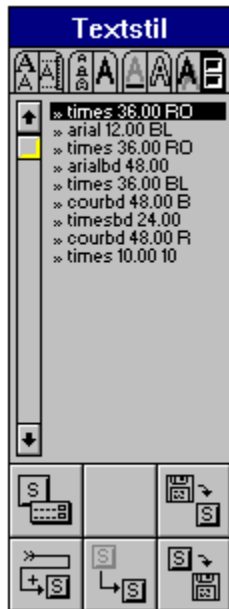
Die Schattenrichtung und der Schattenabstand

Mit den Eingabefeldern  $x$  und  $y$  können Sie frei definieren, in welchem Abstand von einem Zeichen der Schatten fallen soll. Mit dem Richtungsselektor legen Sie fest, in welche Richtung der Schatten fallen soll.



Die Zahlenwerte werden von Calamus absolut gesetzt, das heißt, unabhängig von der gewählten Richtung geben Sie immer einen positiven Wert für  $x$ - und  $y$ -Abstand ein.

## Die Befehlsgruppe Stilliste



Die Textstil-Liste ist eine der mächtigsten Funktionen von Calamus. Sie enthält anwenderdefinierte Stil-Informationen, die eine äußerst einfache und effiziente Veränderung des Erscheinungsbildes eines Dokuments erlauben.



Die Stilliste



Einstellungen



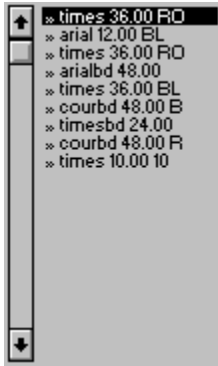
Textstil in die Liste einfügen



Textstil ändern



Stilliste laden/speichern



Wenn sie in einem Textrahmen einen Textblock markiert haben, können Sie ihn mit einem Klick auf einen der vorhandenen Textstile entsprechend umgestalten.



Entgegen allen anderen Stiländerungen des Textstil-Moduls ist hier der obligatorische Klick auf das Symbol Textstil umgestalten nicht nötig. Eine Änderung kann jedoch nicht zurückgenommen werden.

## Grundeinstellungen der Stilliste



Mit dieser Funktion der Befehlsgruppe Stilliste können Sie bestimmen, in welchem estaltungsmodus Sie arbeiten möchten, und ob die internen (freien) Textstile in der Stilliste mit angezeigt werden sollen. Nach dem Anklicken erscheint dieser Dialog:



Um die Einstellungen dieses Dialogs zu verstehen, muß man den Unterschied zwischen *freien Textstilen* und *Listen-Textstilen* verstehen.

Wenn man die Funktion *Textstil in Liste einfügen* verwendet, werden alle Stilelemente (Zeichensatz, Größe, Effekte, Effekteinstellungen, etc.) aus den verschiedenen Befehlsgruppen des Textstil-Moduls ausgelesen und als neuer Textstil in der Stilliste angezeigt. Ein in der Stilliste eingefügtes Textformat steht im Dokument immer zur Verfügung, auch wenn Sie es gar nicht benutzen.

Der andere Weg zum Erzeugen eines neuen Textstils ist die Funktion *Textstil umgestalten*, die ebenfalls alle aktuellen Einstellungen aus den verschiedenen Befehlsgruppen des Textstil-Moduls ausliest. Der wesentliche Unterschied ist aber, daß diese Einstellungen *direkt* auf den Text angewendet werden, und als *freier* Textstil im Dokument vorliegen.

Freie Textstile werden mit einem kleinen Pfeil vor dem Namen gekennzeichnet. Wird ein freier Textstil umformatiert, wird er aus der Liste entfernt.

Im oben gezeigten Dialog können Sie also die Anzeige der Stilliste beeinflussen. Mit den Schaltern *Interner Textstil* legen Sie fest, ob interne (freie) Textstile in der Liste angezeigt werden oder nicht. Insbesondere dann, wenn Sie viele Textstellen mit *Textstil umgestalten* bearbeitet haben, um einen speziellen Effekt zu erzielen, können Sie damit die Übersicht der Liste drastisch erhöhen.

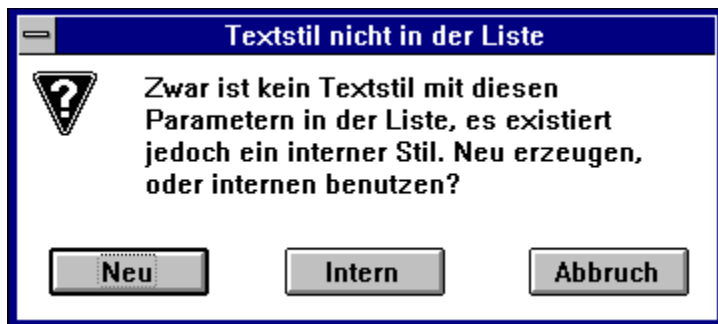


Die Schaltstellung *unsichtbar* bedeutet lediglich, daß freie Textstile in der Liste nicht angezeigt werden. Grundsätzlich gilt weiterhin das bereits gesagte.

Die Option *Textstil ändern* legt fest, wie sich Calamus verhält, wenn Sie mit der Funktion *Textstil umgestalten* arbeiten. Ist die Option auf *intern* eingestellt, wird ein neuer Textstile generell als freier Textstil erzeugt. Das kann zur Folge haben, daß ein und dieselbe Formatierung mehrfach als interner Textstil gespeichert wird.

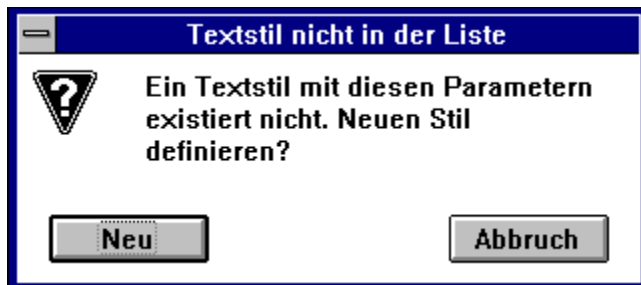
Haben Sie dagegen *Liste* eingestellt, überprüft Calamus bei Ausführung von *Textstil umgestalten*,

ob es vielleicht schon einen internen Stil mit gleicher Einstellung gibt. Ist das der Fall, müssen Sie sich entscheiden:



Sie haben nun die Wahl, ob Sie einfach den gefundenen internen Textstil verwenden wollen (Button *Intern*). In diesem Fall wird der Textstil dem Text zugeordnet und der Vorgang ist abgeschlossen.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, den Textstil als neuen Listen-Textstil anzulegen. Entscheiden Sie sich für diese Option (Button *Neu*), erscheint das Formular zum Einfügen eines Textstils in die Stilliste.



Findet Calamus keinen Stil (weder intern noch als Listenstil), werden Sie gefragt, ob Sie die Einstellungen als neuen Stil anlegen wollen. Wenn ja, erscheint ebenfalls das Formular zum Einfügen eines neuen Textstils in die Stilliste.

## Textstil in die Stil-Liste einfügen



Dieser Befehl dient dazu, einen neuen Textstil in die Stil-Liste aufzunehmen. Wenn Sie das Symbol anklicken erscheint ein mächtiges Formular, in dem Sie alle Einstellungen des Textstil-Moduls definieren können.

Sobald Sie einen Namen aus der Namensliste dieses Dialogs wählen, ändern sich die Einstellungen des Formulars entsprechend.



Wählen Sie einen Textstil aus der Namensliste, werden die Einstellungen in alle Befehlsgruppen des Textmoduls übertragen. Das gilt auch dann, wenn Sie den Dialog mit dem Button *Abbruch* verlassen.

```
{button Farbeinstellungen,PI("","P_style_farbe_besonders")}
```



Klicken Sie mit der Maus auf das Element, zu dem Sie Information suchen.

**Textstil bearbeiten**

Stilname:    Intern

Zeichensatz:

Größe:  p  Em  Versal  Designer  
 Tabellensatz  Aus  Spacing  Ästhetik-Kerning

**Farb-Attribute:**

Text:

Unterstrich:

Kontur:

Schattiert:

**Dicke:**

Unterstrich:  %

Kontur:  %

**Abstände:**

Buchstaben:  p

Worte:  p

Unterstrich:  %

Überhang:  %

Horz.Schatten:  p

Vert.Schatten:  p

Normal  
 Unterstrichen  
 Kontur  
 Schattiert  
 Hochgestellt  
 Tiefgestellt  
 Schmal/Breit  
 Schräg

Verzerrung um:  %

Schrägstellung:  °

Unterstrich im Vordergrund  
 Rechts->Links  
 Zeichen überdrucken



Calamus erzeugt aus den Einstellungen eines neuen Textstils einen etwas kryptischen Namen. Diesen Namen sollten Sie Ihren Erfordernissen entsprechend ändern, um die Textstile leicht und schnell unterscheiden zu können.

Hier wählen Sie den Zeichensatz, der für den Stil verwendet werden soll. Die Zeichensätze werden basierend auf der Liste in der Befehlsgruppe Zeichensatzauswahl angeboten.

Die Größeneinstellungen entsprechen den Funktionen aus der Befehlsgruppe Zeichengröße.

Die Farbattribute für den Text entsprechen der Liste aus der Befehlsgruppe Texteinstellungen.

Die Unterstrich-Einstellungen entsprechen den Möglichkeiten der Befehlsgruppe Unterstrich.

Die Kontureinstellungen entsprechen den Möglichkeiten der Befehlsgruppe Kontur.

Die Schatteneinstellungen entsprechen den Möglichkeiten der Befehlsgruppe Textschatten.

Die Effekt-Einstellungen entsprechen den Möglichkeiten der Befehlsgruppe Texteffekte.



An diesem Schalter erkennen Sie, ob der aktuell bearbeitete Textstil ein freier Textstil oder ein Stil der Stil-Liste ist.

Mit dem Button Löschen können Textstile aus der Liste entfernt werden (vorher in der Namensliste auswählen). Wird ein Stil noch verwendet, werden Sie zur Auswahl eines Ersatzstils aufgefordert.

Sie können nicht nur die in den Selektoren angebotenen Farben wählen. Sie können auch direkt eine Farbe als RGB-Wert definieren. Das entspricht der Eingabe einer freien Farbe.

## Textstile der Liste ändern



Mit diese Befehl können Sie die Stil-Liste bearbeiten. Klicken Sie dazu auf das Symbol, das schwarz unterlegt wird. Nun können Sie aus der Stil-Liste einen Textstil wählen. Es erscheint der Dialog zur Bearbeitung von Textstilen.

Sie können nun auch Textstile kopieren. Dazu erscheint im Dialog zur Bearbeitung der Button *Neu*. Klicken Sie ihn an, werden die aktuellen Einstellungen mit einem neuen Namen in die Stil-Liste aufgenommen, und können von Ihnen nachbearbeitet werden.



Wenn Sie die internen Textstile in der Liste anzeigen lassen, können Sie ihn durch auswählen mit diesem Befehl in einen Listen-Stil umwandeln. Schalten Sie einfach den Schalter *intern* links oben im Bearbeitungsdialog aus. Analog können Sie umgekehrt einen Listen-Stil in einen internen Stil umwandeln.

## Die Stil-Liste laden oder speichern



Mit diesen beiden Befehlen können Sie die aktive Stil-Liste speichern oder eine vorhandene Liste zur aktiven Liste hinzuladen.



Das Laden und Speichern erfolgt mit dem Dateiauswahl-Formular (Benutzerhandbuch, Kapitel *Standardelemente*). Calamus Stil-Listen werden mit der Dateierweiterung \*.CSL gespeichert.

Wenn Sie eine Stil-Liste laden, werden Sie von Calamus gefragt, ob die aktuelle Stil-Liste ersetzt werden soll, oder ob Sie die markierte Liste hinzuladen wollen. Beim Hinzuladen kann es vorkommen, daß Namensgleichheiten auftreten. In diesem Fall erscheint ein Formular, in dem Sie wahlweise einen neuen Namen vergeben, oder wahlweise den Stil der aktiven Liste, bzw. den Stil der geladenen Liste übernehmen können.

